



Presseinformation

DKHV e. V.

Schumannstraße 5 | 10117 Berlin

T +49 (0)30-664068-51 | F +49 (0)30-664068-53

info@dkhv.org | www.dkhv.org

Kartoffelhandel nimmt Ausbildung qualifizierter Arbeitskräfte selbst in die Hand

Mit der brancheneigenen Ausbildung zur ‚Fachkraft Kartoffel‘ wirkt der DKHV aktiv dem akuten Fachkräftemangel entgegen

Berlin, 02.12.2021. Nachwuchs für den eigenen Betrieb zu finden, wird immer schwieriger. Diese Erfahrung machen viele Unternehmen. *„Deshalb engagieren wir uns innerhalb der Kartoffelbranche für eine qualitativ hochwertige Fachkräfteausbildungen. Nur so können wir in Deutschland langfristig die Versorgung mit heimischen Kartoffeln gewährleisten und den Fortbestand unserer zahlreichen Familienunternehmen sichern“*, sagt Thomas Herkenrath, Präsident des Deutschen Kartoffelhandelsverband e. V. *„Mit unserer Qualifizierungsmaßnahme bieten wir nicht nur unseren Mitgliedern eine vielseitige Mischung aus Theorie und Praxis“*. Der Lehrgang ist in zwei Blöcke aufgeteilt. Im Frühjahr liegt der Schwerpunkt auf Züchtung, Anbau sowie der Mängelansprache im Feld. Während der Fortsetzung im Herbst stehen Ernte, Lagerung, Qualitätsbeurteilung, Qualitätsmanagement und Nachhaltigkeit auf dem Lehrplan. Nach Bestehen der abschließenden Prüfung erhalten die Teilnehmer das Zertifikat ‚Fachkraft Kartoffel‘.

Pandemie erfordert neues Ausbildungsformat

In diesem Jahr fand der Frühjahrslehrgang erstmals als Hybridveranstaltung statt. Anstelle von zwei Blocktagen gab es wöchentlich eine 2-stündige Lehrinheit per Webschulung. Nach insgesamt 5 Veranstaltungen und einem Praxistag gab es eine Zwischenprüfung. *„Besonders froh bin ich darüber, dass wir den Praxistag coronakonform durchführen konnten, denn dieser Ausbildungsteil im Versuchsfeld ist besonders wichtig“*, erzählt die Lehrsachverständige Ariane Weiß, neben den Dozenten Christian Striepe und Manfred Dressler eine der drei Auszubildenden. *„In Diskussionen mit Praktikern aus den Betrieben können aktuelle Anbaufragen geklärt werden, doch insbesondere die Feldbegehungen schulen den Blick für die Qualität eines Bestandes. Denn hier werden die Grundlagen für eine gesunde und ertragreiche Ernte gelegt.“*

Während des zweiten Lehrgangsteils im November führten die Lehrsachverständigen Nora Lehmann, Thomas Herkenrath sowie Xaver Osswald in die theoretischen Grundlagen von Erntevorbereitung, Ernte und Lagerung ein. Erfahrene Praktiker demonstrierten zudem moderne Rode- und Lagertechnik und diskutierten mit den Teilnehmern viele praktische Fragen z.B. zur Maschinenreinigung.

Ausbildung in der Praxis



Unter 2G+ konnte der Lehrgang im November in erfolgreich abgeschlossen werden. (Foto: DKHV)

Im Anschluss an eine Einführung in die Qualitäts- und Handelsnormen lernten die Teilnehmer im Praxisteil ein Eingangsgutachten nach Berliner Vereinbarungen zu erstellen. Hier stand besonders die korrekte Mängelansprache im Fokus der Teilnehmer.

Beim anschließenden Rundgang durch das Unternehmen Hans Willi Böhmer Verpackung und Vertrieb GmbH Co. KG in Mönchengladbach erlebten die Teilnehmer sehr anschaulich, wie ein perfektes Qualitäts- und Zertifizierungsmanagement in der Praxis

umgesetzt wird. Die angehenden Fachkräfte erhielten einen tiefen Einblick in die vielfältigen Kartoffelbereiche und werden sicherlich viele Anregungen in ihre eigenen Unternehmen weitertragen.

Unser Lehrgangsformat trifft bei allen Teilnehmern und deren Arbeitgebern auf große Zustimmung und bestätigt uns darin, dass wir mit der angebotenen Ausbildung aktiv zur Nachwuchsförderung beitragen. An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei den Dozenten bedanken, die durch ihr großes ehrenamtliches Engagement und ihrem umfangreichen Fachwissen diese Ausbildung erst möglich machen!“, lautet das Fazit von Thomas Herkenrath. „Auch im nächsten Jahr wird der Verband die Ausbildung zur ‚Fachkraft Kartoffel‘ wieder anbieten. Über Termine und Orte werden wir rechtzeitig informieren.“

Über den DKHV e.V.

*Der Deutsche Kartoffelhandelsverband e. V. (DKHV) mit Sitz in Berlin vertritt als unabhängiger Wirtschaftsverband die Interessen von rund 170 Kartoffelhandels-, Schäl- und Abpackunternehmen in Deutschland gegenüber Regierungen, Parlamenten, Verbänden und der Öffentlichkeit.****